

## Fragebogen zur Wirtschaftsratswahl 2019 Hartmut Ostrowski

**Seit wann sind Sie Armine und was ist Ihre schönste Erinnerung?**

Ich bin 61 Jahre alt, in Bielefeld geboren und seit meiner frühesten Jugend Arminia-Fan. Das 1:0 von Uli Braun gegen den FC Bayern München in der Saison 69/70 war für mich genauso prägend wie die zwei Tore von Norbert Eilenfeld zum 3:2-Sieg gegen den TSV 1860 München

**Verraten Sie uns etwas zu Ihrem beruflichen Hintergrund? Wie haben Sie die in der Vereinssatzung geforderte "Erfahrung in wirtschaftlichen Angelegenheiten" erworben?**

Ich war 27 Jahre bei Bertelsmann tätig, davon mehr als 10 Jahre als Vorstand. Zeitweise habe ich mehr als 100.000 Mitarbeiter geführt.

**Was sind aus Ihrer Perspektive die Hauptaufgaben des Wirtschaftsrats/Aufsichtsrats (und wofür ist er ggf. nicht zuständig)?**

Hauptaufgaben sind die Steuerung und die Kontrolle des Präsidiums des e.V. sowie der Geschäftsführung der KGaA.

**Gibt es besondere Ziele, die Sie im Falle der Wiederwahl verfolgen wollen?**

Meine Ziele sind die permanente Verbesserung der sportlichen Entwicklung sowie das Stabilisieren der wirtschaftlichen Entwicklung der Arminia-Gruppe.

**Neben dem Profi-Fußball werden bei Arminia auch noch andere Sportarten mit viel Herzblut und Erfolg betrieben. Haben Sie schon Einblicke in diese Abteilungen gewinnen können und wie möchten Sie sie im Falle der Wiederwahl unterstützen?**

Ich sehe meinen Schwerpunkt in der Unterstützung des Profifußballs und des Nachwuchsleistungszentrums sowie der Fan-Kultur (ASC).

**Arminia konnte sich dankenswerterweise mit großer externer Unterstützung vom Großteil seiner Verbindlichkeiten befreien. Würden Sie der Aufnahme von (nennenswerten) neuen Schulden zustimmen und ggf. in welchen Situationen?**

Eine Aufnahme von Schulden sollte die Ausnahme bleiben! Zulässig wäre diese bei Investitionen in die Infrastruktur (z.B. Trainingsgelände) sowie zur Sicherstellung der Lizenzierung durch die DFL.

**Herr Rejek hat zuletzt eine Entfremdung zwischen Fans und Profifußball in Zeiten der zunehmenden Ökonomisierung und Professionalisierung beschrieben. Stimmen Sie der Analyse zu und wie kann man diesem Effekt ggf. entgegenwirken?**

Ich stimme der Analyse bedingt zu. Gründe dafür oder dagegen aufzuführen würde an dieser Stelle zu weit führen. Zu der Frage, wie man dem Effekt entgegenwirken kann, biete ich Ihnen gern ein Gespräch an.

**Das Thema "50+1" bewegt viele Arminen. Wie stehen Sie zu dieser Regelung?**

Die 50+1-Regelung ist in Deutschland obligatorisch, d.h. bindend. Ich unterstütze die Einhaltung dieser Regelung.

**Wie können Fans und Mitglieder die Entwicklung von Arminia unterstützen?**

Durch regelmäßige Präsenz im Stadion und regelmäßiges Anfeuern der Mannschaft.